



Eingangsvermerk der Behörde:

Stadt Bielefeld  
Amt für Verkehr  
Straßenverkehrsbehörde  
33597 Bielefeld

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

### Antrag

auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Mietwagenverkehr                       Ausflugsfahrten mit Pkw                       Ferienziel-Reisen mit Pkw  
 Taxenverkehr                              mit \_\_\_\_\_ Fahrzeug/en

<b>1.</b>	<b>Angaben zum Antragsteller und Unternehmen</b>			
	Antragsteller: Name (ggf. Geburtsname), Vorname / Firma (Bezeichnung des Unternehmens)			
	Im Handelsregister eingetragener Firmenname		Handelsregisternummer / Amtsgericht	
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		Telefon: Mobiltelefon: Fax: E-Mail:	
<b>2.</b>	<b>Angaben über Inhaber</b>			
	Name (ggf. Geburtsname), Vorname			
	Anschrift			
	Funktion im Unternehmen	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Name (ggf. Geburtsname), Vorname			
	Anschrift			
	Funktion im Unternehmen	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>3.</b>	<b>Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte Person</b>			
	Name (ggf. Geburtsname), Vorname			
	Anschrift			
	Funktion im Unternehmen	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>4.</b>	Angaben über die fachliche Eignung			
	<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der zur Führung der Geschäfte bestellte Person			
<b>5.</b>	Waren Sie früher oder sind Sie bereits im Besitz einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen oder Mietwagen?			
	<input type="checkbox"/> ja                                      genehmigte Verkehrsart oder -form: _____			
	<input type="checkbox"/> nein                                      Genehmigungsbehörde: _____			

6.	Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen: <input type="checkbox"/> ..... Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre) <input type="checkbox"/> von ..... 20..... bis .....20.....
7.	War oder ist ein Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Hat das Finanzamt in den letzten 5 Jahren eine steuerliche Schätzung in Ihrem Betrieb vorgenommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8.	Wurden in den letzten zwei Jahren Bußgelder rechtskräftig gegen Sie festgesetzt? <input type="checkbox"/> ja, welche ..... am ..... <input type="checkbox"/> nein Wurden Sie in den letzten zwei Jahren in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt? <input type="checkbox"/> ja, gegen ..... <input type="checkbox"/> nein
9.	Die steuerliche Einnahmearsprungsaufzeichnung des Unternehmens erfolgt durch: <input type="checkbox"/> Schichtzettel <input type="checkbox"/> Tageskassenbuch <input type="checkbox"/> digitale Einzelaufzeichnung <input type="checkbox"/> es erfolgt <b>KEINE</b> Einnahmearsprungsaufzeichnung
10.	Das Gewerbe wird wie folgt betrieben: <input type="checkbox"/> als Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> als Nebenbeschäftigung <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
11.	Fahren Sie in Ihrem Betrieb selbst mit? <input type="checkbox"/> ja, die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung wurde ausgestellt von _____, am _____, und ist gültig bis _____ <input type="checkbox"/> nein Wie hoch war in den letzten 3 Jahren jeweils Ihr Anteil als Unternehmer am Fahrgeschehen? (prozentual von der Gesamt-Bereitstellung innerhalb Ihres Unternehmens) 20____: ca. ____ %      20____: ca. ____ %      20____: ca. ____ %
12.	Werden Arbeitnehmer beschäftigt? <input type="checkbox"/> ja, Anzahl: _____ <input type="checkbox"/> nein Wird im Schichtbetrieb gefahren? <input type="checkbox"/> ja, Anzahl Schichten: _____ Schichtdauer: _____ <input type="checkbox"/> nein
13.	Funkvermittlung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
14.	<b>Hinweise:</b> Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG. Gemäß § 54 a Abs. 1 PBefG kann die Stadt Bielefeld zur Vorbereitung von Entscheidungen durch Beauftragte erforderliche Ermittlungen anstellen lassen. Im Rahmen der Überprüfung der Antragsdaten kann es also notwendig werden, einen amtlich bestellten externen Gutachter einzusetzen. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Bielefeld. Davon erhalten Sie hiermit Kenntnis. Über das Prüfergebnis werden Sie mit Bescheid unterrichtet.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (15.), die Bestandteil dieses Antrages sind. Die unter 14. genannten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in diesem Vordruck auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet.

## 15. Als Anlagen sind beigefügt:

wenn ein Jahresabschluss vorliegt: <b>Eigenkapitalbescheinigung Anlage 1</b> wenn kein Jahresabschluss vorliegt: <b>Vermögensübersicht Anlage 1 A</b>
<b>Anlage 2: Fahrzeugliste</b>
<b>Anlage 3: Beschäftigte Arbeitnehmer</b>
<b>Anlage 4: Fahrpersonal</b>
<b>Anlage 5: Angaben zum Betriebssitz</b> Sofern nicht der eigene Wohnsitz zum Ort des Betriebssitzes erklärt wird, ist ein Mietvertrag bzw. eine Nutzungsvereinbarung vorzulegen
<b>Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wenn bilanziert wird: <b>GuV</b> (Kontennachweis) aus der Bilanz</li><li>- Wenn nicht bilanziert wird: Einnahmeüberschussrechnung (<b>EÜR</b>)</li><li>- Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (<b>BWA</b>) mit Summen-Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres</li><li>- Schichtzettel der letzten 3 Geschäftsjahre</li><li>- Kassenbuch</li></ul>
<b>Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen!</b>
<b>Hauptuntersuchungsberichte der letzten 3 Jahre</b> Für alle Taxen / Mietwagen, die aktuell im Einsatz sind bzw. in den letzten 3 Jahren im Einsatz waren
<b>Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes Bielefeld bei Wohnsitz des / der Inhaber(s) außerhalb von Bielefeld auch jeweils des zuständigen Finanzamtes des Wohnsitzes</b>
<b>Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes (Amt für Finanzen und Beteiligungen, Team Gewerbesteuer) über die steuerliche Zuverlässigkeit. Ist der Wohnsitz des / der Inhaber(s) außerhalb Bielefeld, dann auch Bescheinigung des Steueramtes der Gemeinde</b>
<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung</b> über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer (alle Krankenkassen)
<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesknappschaft</b> über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für geringfügig Beschäftigte
<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft; Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg, Telefon 040 / 3980-0</b>
<b>Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart „0“</b> – <b>für alle unter 2. und 3. genannten Personen!</b> zu beantragen bei der Bürgerberatung / bzw. Bezirksämter der Stadt Bielefeld
<b>Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde</b> - <b>für das Unternehmen/ den Unternehmer und für alle unter 2. und 3. genannten Personen!</b> zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgeramt der Wohnsitzgemeinde, bzw. für das Unternehmen beim zuständigen Gewerbeamt des Betriebssitzes
<b>Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind/werden sollen: beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste</b>
<b>Nachweise über fachliche Eignung</b>
<b>Gesellschaftsvertrag</b>
<b>Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person</b>
<b>Kopie eines behördlichen Ausweisdokuments; ggfs. Mit Nachweis über Aufenthaltstitel</b> – <b>für alle unter 2. Und 3. Genannten Personen!</b>

Hinweis: Die Stichtage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen, des Führungszeugnisses und der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen.